

Newsletter

Nr. 7 / Oktober 2009

Inhalt

1. Delegiertenversammlung vom 24. Oktober
2. Rückblick Herbstsession
3. Bericht aus den Kantonen
4. Verschiedenes

Liebe Mitglieder, liebe Interessierte

Mit diesem kurzen Newsletter möchten wir auf die Herbstsession zurückblicken und euch herzlich für die **Delegiertenversammlung vom 24. Oktober in Bern** einladen.

An der Delegiertenversammlung stehen die Parolen für die Abstimmung vom 29. November sowie die Finanzkrise im Zentrum. Es ist uns gelungen, mit Daniel Zuberbühler, Vize-Präsident des Finma-Verwaltungsrates, einen hochkarätigen Redner zum Thema Finanzkrise und Finanzmarktkontrolle zu engagieren.

Bei der Diskussion zur Initiative „Verbot von Kriegsmaterial-Exporten“ wird Kaspar Schuler (Co-Geschäftsführer von Greenpeace Schweiz) das Pro-Komitee vertreten.

Beim Rückblick auf die Herbstsession stehen vor allem die Massnahmen im Gesundheitsbereich, die Differenzen zwischen National- und Ständerat sowie das 3. Konjunkturpaket im Mittelpunkt. Insbesondere wollen wir auf den im Nationalrat erfolgreich überwiesenen Vorstoss von Martin Bäumlé hinweisen, der den Deckel bei der KEV (Kostendeckende Einspeisevergütung abschaffen will.

Natürlich informieren wir wie immer auch über die Aktivitäten in den Kantonen.

Zudem möchten wir euch nochmal dazu auffordern, die ÖV-Initiative tatkräftig zu unterstützen und auf unseren Bögen Unterschriften zu sammeln.

Mit herzlichen Grüssen

Martin Bäumlé
Präsident

Jan Flückiger
Generalsekretär

1. Delegiertenversammlung vom 24. Oktober in Bern

Am 24. Oktober findet in Bern im Kulturzentrum Progr die 3. Delegiertenversammlung der glp Schweiz statt. Schwerpunktthemen werden die Parolen für die Abstimmungen im November sowie die Finanzkrise sein. Wir haben die Ehre, mit **Daniel Zuberbühler, Vizepräsident des Finma-Verwaltungsrates** einen hochkarätigen Referenten zu Gast zu haben, der ein Referat halten wird zum Thema „Lehren aus der Finanzkrise“.

Ebenfalls zu Gast sein wird **Kaspar Schuler, Co-Geschäftsführer von Greenpeace Schweiz**, der das Ja-Komitee zur Initiative „Verbot für Kriegsmaterial-Exporte“ vertreten wird.

Wie immer sind an der Versammlung alle Interessierten herzlich willkommen, das heisst Mitglieder, Sympathisantinnen und Sympathisanten sowie Gäste, Freunde und Bekannte. Stimmberechtigt sind allerdings nur die Delegierten.

Link zur Einladung mit Anfahrtsplan: <http://www.grunliberale.ch/doku/versammlungen/dv091024.pdf>

2. Rückblick Herbstsession

Die Herbstsession im Nationalrat war geprägt von der Bundesratswahl, Massnahmen im Gesundheitsbereich und dem dritten Konjunkturpaket. Ein grosser Erfolg der Grünliberalen, nämlich die Überweisung der Motion von Martin Bäumle „Deckel weg bei der KEV“ siehe (http://www.parlament.ch/D/Suche/Seiten/geschaefte.aspx?gesch_id=20093329), wurde von den Medien leider totgeschwiegen.

Der **Bericht aus dem Nationalrat** von Thomas Weibel könnt ihr hier lesen:

http://www.grunliberale.ch/doku/session/session2009-03_nr.pdf

Aus Sicht der Ständerätin Verena Diener hat diese Session vor allem die grossen Unterschiede zwischen Ständerat und Nationalrat aufgezeigt. In nicht weniger als vier Fällen musste eine Einigungskonferenz über eine Vorlage entscheiden.

Der **Bericht aus dem Ständerat** von Verena Diener können ihr hier lesen:

http://www.grunliberale.ch/doku/session/session2009-03_sr.pdf

3. Bericht aus den Kantonen

glp Aargau (<http://www.ag.grunliberale.ch>)

Bei den Gemeindewahlen vom 27. September 2009 haben die Grünliberalen auf Anhieb 3 Sitze im Einwohnerrat von Zofingen errungen. Ausserdem sind 3 Grünliberale in folgende Kommissionen gewählt worden: Finanzkommission, Steuerkommission, Präsident Schulpflege.

Cleverer Netze führen zu cleveren Lösungen in der Energiediskussion

Unter diesem Motto setzen die Grünliberalen Brugg bei der Energiedebatte eigene Akzente. Mit einer informativen Ausstellung, Fachvorträgen und einer Podiumsdiskussion startete die Grünliberale Partei (glp) am 11./12.9.09 im Salzhaus Brugg ihre Smart Metering-Initiative. Das interessierte Publikum (ca. 60 Personen) konnte sich einen Eindruck von der zukunftsorientierten Energiepolitik der Grünliberalen verschaffen, deren Kernpunkt darauf hinzielt, mit marktwirtschaftlichen Instrumenten und Anreizen mehr Energieeffizienz zu schaffen.

glp Basel-Stadt (<http://www.bs.grunliberale.ch>)

Thomas Marti hat im Frühjahr dieses Jahres seinen Austritt aus dem Vorstand der Grünliberalen Basel-Stadt bekannt gegeben. Die Vorstands-Ersatzwahl wird an der nächsten Mitgliederversammlung vom 27. Oktober 2009 stattfinden.

Die Überweisung von 2 Vorstössen der glp BS sind für die Oktobersitzung des Grossen Rates traktandiert: Die Umstellung der Energieproduktion und -verbrauch auf erneuerbare Energien (2000 Watt Gesellschaft) von David Wüest-Rudin und die Aufnähung eines Standortförderungs fonds für den Aufbau eines Kompetenzzentrums für nachhaltiges Bauen und energeti-

sches Sanieren (KOBES) von Dieter Werthemann. Wir hoffen, dass wir für beide Anliegen eine Mehrheit finden können.

glp Basel-Land (<http://www.bl.grunliberale.ch>)

Am 27. August 2009 wurde anlässlich der ordentlichen GV mit Sabine Völlmin eine neue Präsidentin für die glp BL gewählt. Dem Vorstand gehören 3 bisherige sowie 3 neue Mitglieder an (Details dazu auf der [glp BL Webseite](#)).

Die Präsidentin und Ihr Vorstand haben nun die Aufgabe, funktionsfähige und zweckmässige Strukturen zu schaffen, eine Informationskultur zu etablieren, die Mitglieder dazu animiert, mitzuhelfen und konsequent glp Sektionen aufzubauen, wo bisher noch keine sind.

Im Hinblick auf die Landratswahlen 2011 gilt es dafür zu sorgen, dass jeder Wahlkreis durch eine glp Sektion abgedeckt ist und in jeder Sektion eine Liste mit qualifizierten und motivierten glp Mitgliedern existiert, die realistische Chancen auf ein öffentliches Amt haben.

glp Bern (<http://www.be.grunliberale.ch>)

Im Kanton Bern laufen im Moment die Vorbereitungen für die kantonalen Parlamentswahlen auf Hochtouren. Die Suche nach Spitzenkandidaten läuft gut und wird bald abgeschlossen sein. Ziel ist es, in acht von neun Wahlkreisen mit vollen Listen anzutreten. Auf Gemeindeebene gab es Erfolge in Lyss (4.8 %, 2 Sitze) und Herzogenbuchsee (5%, kein Sitz im 7er-Rat). In Köniz finden die Wahlen Ende November statt, was ein wichtiger Testlauf für die Grossratswahlen darstellt. Daneben läuft die Planung für die Delegiertenversammlung, welche am 24.10. im Progr in Bern stattfinden wird.

glp Freiburg (<http://www.fr.grunliberale.ch> bzw. <http://www.vertliberaux.ch>)

Am 3. September fand die erste Mitgliederversammlung statt.

glp Graubünden (<http://www.gr.grunliberale.ch>)

Die glp GR hat vor kurzem die fünfte Sektion gegründet und strebt weitere Sektionsgründungen an. Wir haben am 9. Juli 2009 unsere erste kantonale Volksinitiative „Für eine nachhaltige Energiepolitik“ lanciert, welche fordert, dass der Kanton Graubünden den Anteil der erneuerbaren Energien bis im Jahr 2025 verdoppelt.

Dazu sind wir an den Vorbereitungen der kommenden Regierungsrats- und Grossratswahlen, wo wir sowohl bei den Regierungsrats- wie auch bei den Grossratswahlen antreten werden. Das Ziel ist es, Fraktionsstärke zu erreichen. Weiter stehen noch Gemeinderatswahlen oder Vorbereitungen für solche in diesem oder nächsten Jahr auf der Agenda. Es gilt, die Partei im ganzen Kanton bekannt zu machen.

glp Luzern (<http://www.lu.grunliberale.ch>)

Die städtischen und kantonalen Arbeitsgruppen bereiten sich vor, um unseren drei Vertretern im Luzerner Grossstadtrat von Beginn weg Unterstützung bei ihrer Arbeit leisten zu können. Auch sonst sind sie, insbesondere jene für Finanzen & Wirtschaft und jene für Energie, Verkehr & Raumentwicklung mit verschiedenen Themen beschäftigt, nicht zuletzt mit dem kantonalen Richtplan 2009. Zudem ist die Grünliberale Partei des Kantons Luzern dem Zentralschweizer Komitee für den Tiefbahnhof Luzern beigetreten.

glp Solothurn (<http://www.so.grunliberale.ch>)

Die glp SO hat begonnen, die Sektionen Thal/Gäu und Solothurn zu gründen. Zudem finden momentan Hearings mit den Ständeratskandidaten statt. Es gab auch einen interessanten Info-Termin mit der Nagra zum Thema Endlagerung.

glp St. Gallen (<http://www.sg.grunliberale.ch>)

Die Parlamentsarbeit in Wil und St. Gallen läuft.

glp Thurgau (<http://www.tg.grunliberale.ch>)

Im Kanton Thurgau standen im September zwei wichtige kantonale Vorlagen zur Abstimmung, welche wegweisend hätten werden können: die Revision des Steuergesetzes, die den Übergang zu einem proportionalen Steuersatz beinhaltet (so genannte Flat Rate Tax) sowie die Reorganisation des Zivilstandswesens, welche die Konzentration auf ein einziges Zivilstandsamt (statt heute 8) vorsah. Die glp TG unterstützte beide Vorlagen. Leider wurden sie verworfen.

In der Stadt Frauenfeld kam die lokale Initiative „Sonne über Frauenfeld“ mit massgeblicher Unterstützung der glp zustande. Kantonal wurden 2 Energieinitiativen zur Förderung von erneuerbaren Energien und der Energieeffizienz Ende August lanciert. Die glp TG ist im Initiative-Komitee beteiligt.

Die Bezirksparteien arbeiten weiter an der Steigerung ihres Bekanntheitsgrads, z.B. durch die Veranstaltung von oder Teilnahme an regionalen Anlässen. So wurde die Besichtigung eines Minergie-Hauses im Bezirk Münchwilen organisiert. Die Sektion Bischofszell/Weinfelden stellte sich an einem Stand am 3-tägigen Stadtfest Bischofszell vor. Interessante Kontakte konnten geknüpft werden.

glp Zug (<http://www.zg.grunliberale.ch>)

Die glp Zug arbeitet zurzeit an einem Referendum zum neuen Wahlgesetz und der Vorbereitung des Wahlkampfes im Herbst 2010. In diesem Zusammenhang: Aktion „Flyer“, vom 31. Oktober, wo wir das Thema als Aufhänger benutzen möchten, um das Profil der glp Zug zu erhöhen.

glp Zürich (<http://www.zh.grunliberale.ch>)

Auch im sechsten Jahr seit Gründung der Grünliberalen Partei im Kanton Zürich knüpfen wir bezüglich Wachstum an Mitgliedern und Ortssektionen an die vergangenen Jahre an. Damit blicken wir zuversichtlich auf die Gemeindewahlen von Anfang 2010, bei denen die Verankerung in lokale Strukturen mit engagierten Teams vor Ort zentral ist. In den meisten Gemeindeparlamenten werden die Grünliberalen mit starken eigenen Listen antreten. Dazu kommen diverse Kandidaturen für Exekutivämter.

Kurzfristig beschäftigte uns auf kantonaler Ebene die Nachfolgewahl für einen freigewordenen Sitz im Regierungsrat vom 29.11.09. Bereits der Vorwahlkampf war für uns äusserst intensiv. Zu Beginn ergab sich nach diversen, sehr konstruktiven und positiven Gesprächen mit anderen Parteien, vor allem den Grünen, eine einmalige Ausgangslage für Martin Bäumle, der alleine gegen einen Kandidaten der SVP hätte antreten können. Die SP wollte selbst nicht antreten, verlangte dies jedoch von den Grünen. Der Verzicht der Grünen löste aber vor allem bei der SP massive Aktivitäten aus, welche zeitweise in massiven Vorwürfen an die Mittekandidatur von Martin Bäumle gipfelten und schliesslich in einer sehr kurzfristig gefassten Entscheidung mündeten, selbst ins Rennen zu steigen. Dadurch verschlechterten sich die Chancen einer erfolgreichen Mittekandidatur der glp so deutlich, dass sich GV, Vorstand und Martin Bäumle klar entschieden, nicht zu kandidieren.

Wir haben uns dafür entschieden unsere Ressourcen voll und ohne weitere Vorbelastungen in die Gemeindewahlen 2010 und die kantonalen Gesamterneuerungswahlen 2011 zu investieren. Unseren Anspruch „Jetzt. Aber auch morgen!“ wenden wir so auch konsequent auf unsere parteiinternen Ressourcen und für ein gesundes, kräftiges und nachhaltiges Wachstum an.

4. Verschiedenes

Unterschriften sammeln für die ÖV-Initiative

Die Unterschriftensammlung für die ÖV-Initiative des VCS ist immer noch in vollem Gange. Die Grünliberalen haben ihre tatkräftige Unterstützung zugesichert. Deshalb hier noch einmal der Aufruf an alle: Sammelt Unterschriften auf den Bögen mit unserem Logo und helft mit, diese Initiative zu Stande zu bringen, welche die Finanzierung wichtiger ÖV-Projekte sicherstellen will. Und denkt daran, den Bogen rechtzeitig einzuschicken. Zu Haus am Kühlschrank entwickelt er keine Wirkung.

Unterschriftensammlungen eignen sich übrigens auch prima für Standaktionen. Sei es im Wahlkampf oder nur um eure Sektion bekannt zu machen.

Der glp-Unterschriftenbogen zum Download: http://www.grunliberale.ch/doku/unterschriftenbogen_oev_d.pdf

Termine 2009 / 2010

2009:

- **24. Oktober: Delegiertenversammlung in Bern**
- 14. November: Vorstandssitzung glp CH
- *29. November: Nationale Abstimmungen*

2010:

- 30. Januar: Vorstandssitzung glp CH
- **20. Februar: Delegiertenversammlung in Winterthur**
- *7. März: Nationale Abstimmung*
- 22. Mai: Vorstandssitzung glp CH
- **29. Mai: Delegiertenversammlung im Kt. Graubünden**
- *13. Juni: Abstimmung*
- 21. August: ev. Delegiertenversammlung, DV nur wenn nötig
- 4. September: : Vorstandssitzung glp CH
- *26. September: Abstimmung*
- **6. November: Delegiertenversammlung**
- 20. November: Vorstandssitzung glp CH
- *28. November: Abstimmung*